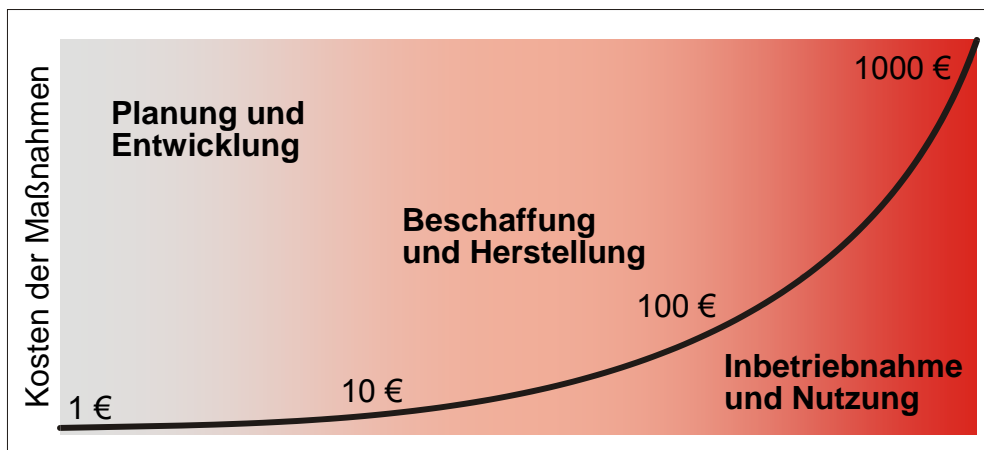


Ergonomie-Inhouseseminare

Methode, Ansatz

Oft fallen Gestaltungsfehler von Arbeitsplätzen erst durch mangelnde Produktivität oder durch die Beschwerden von Mitarbeitern auf. Die betroffenen Arbeitsplätze müssen dann oft mit erheblichem finanziellem Aufwand saniert werden.

Wie man aus den Qualitätsuntersuchungen weiß, passieren die meisten Fehler im Planungsprozess. Während der Planung können sie jedoch auch noch mit dem geringsten Aufwand behoben werden. Je später die Fehler auftreten, desto teurer wird die „Reparatur“.



Gerade ergonomische Gestaltungsmaßnahmen sind in der Planungsphase bei der Neu- oder Umgestaltung von Arbeitsplätzen besonders effektiv zu verwirklichen. Zusatzkosten können dann in vielen Fällen vermieden bzw. gering gehalten werden. Es ist daher unser Ziel, die Ergonomie als zusätzliche Sichtweise in den Planungs- und Gestaltungsprozess einzubringen.

Ein wirkungsvoller Weg dorthin ist die Qualifizierung aller am Gestaltungsprozess beteiligten Personen durch Seminare bzw. Workshops. Diese Seminare bestehen zu rund 50% aus Theorie (Vorträge) und aus mindestens einem Tag praktischer Arbeit im Betrieb (betreute Gruppenarbeit, zum Teil vor Ort). Zur effektiven Verankerung im Betrieb sollen die betrieblichen Sicherheits- und Gesundheitsschutzexperten (Arbeitsmediziner, Sicherheitsfachkraft) in den gesamten Seminarablauf aktiv eingebunden werden.

Der praktische Teil dient der Problemanalyse und Ausarbeitung eines möglichst umsetzungs- und präsentationsreifen Lösungsansatzes. Bei der abschließenden Präsentation und Diskussion ist die Anwesenheit der Firmenleitung und Belegschaftsvertretung ausdrücklich gewünscht. Diese bringt das Interesse an der Arbeit der Seminargruppen zum Ausdruck und verbessert die Effizienz im Ablauf des praktischen Seminarteiles. Der Seminarerfolg lässt sich auf betrieblicher Seite am Grad der Umsetzung der erarbeiteten Lösungen messen.

Welchen speziellen Nutzen bringen unsere Inhouse-Seminare?

Inhouseseminare werden von uns speziell auf die Bedürfnisse des Betriebes zugeschnitten. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Verknüpfung von Theorie und Praxis während des Seminars und direkt im Betrieb erfolgt. Für die Teilnehmer ist das Lösen der tatsächlich vorhandenen Probleme natürlich wesentlich eindrucksvoller, als es das beste vorgetragene Beispiel aus einem anderen Betrieb sein könnte.

Wer sollte an diesen Seminaren teilnehmen?

Die Seminare sind für alle Personen, die am Arbeitsgestaltungsprozess direkt oder indirekt beteiligt sind, (z.B. Planer, Einkäufer, Meister, Arbeitsvorbereiter, Vorarbeiter, Teamsprecher, Sicherheitsvertrauenspersonen, EDV-Beauftragte) geeignet. Sie können für eine spezielle Zielgruppe (z.B. Einkäufer) maßgeschneidert werden.

Welche Themen können bearbeitet werden?

Auf Grund der unterschiedlichen Anforderungen bei der Arbeitsgestaltung in den Bereichen Produktion und Büro/Verwaltung trennen wir bei der Seminarkonzeption zwischen diesen Bereichen.

Die fachlichen Inhalte können entweder nur auf Planungsaspekte oder auch auf den Prozess Analysieren - Bewerten - Verbessern ausgerichtet werden.

	Ergonomie in der Produktion	Ergonomie im Büro
1. Tag: Theorie & Grundlagen	Einführung und Grundlagen der Ergonomie	
	Arbeitsplatzgestaltung nach den menschlichen Körpermaßen	
	Arbeitsmittel-Gestaltung	Gestaltung des Tisch-Stuhl-Systems
	Körperhaltungen, repetitive Tätigkeiten	Anforderungen an die Hardware
	Heben & Tragen von Lasten	Software-Ergonomie
	Licht & Beleuchtung, Farbgestaltung	
	Raumklima	
	Arbeitsorganisation	
	Evaluierung und Dokumentation	
2. Tag: Praktische Umsetzung	Analyse bestehender Arbeitsplätze	
	Lösung ausgewählter Gestaltungsbeispiele aus dem Betrieb	
	Beispielhafte Durchführung der Evaluierung und Dokumentation in betreuter Gruppenarbeit vor Ort	

Kosten:

Der Pauschalsatz beträgt € 640.- pro Seminartag (mehrwertsteuerfrei) inkl. aller Seminarunterlagen und Spesen. Anteilig stundenweise Abrechnung ist möglich.

Referenzen

CNH Österreich GmbH., St. Valentin
Flextronics International, Althofen
GE Medical Systems Kretztechnik GmbH, Zipf
GM Powertrain Aspern GmbH, Wien
SAPPI Gratkorn
Magna Steyr, Oberwaltersdorf
Magna Power Train, Lannach
Geberit Österreich, Pottenbrunn
EWE Küchen, Wels

Weitere Auskünfte: erhalten Sie gerne bei

DI Michael WICHTL
Adalbert–Stifter–Str. 65
1200 Wien
Tel (01) 33111-514
Fax (01) 33111-347
michael.wichtl@auva.at

DI Raimund KLEINHAGAUER
Adalbert–Stifter–Str. 65
1200 Wien
Tel (01) 33111-446
Fax (01) 33111-347
raimund.kleinhagauer@auva.at

Mag. Michaela STREBL
Adalbert–Stifter–Str. 65
1200 Wien
Tel (01) 33111-987
Fax (01) 33111-347
michaela.strebl@auva.at

Mag. Brigitte-Cornelia EDER
Adalbert–Stifter–Str. 65
1200 Wien
Tel (01) 33111-427
Fax (01) 33111-347
brigitte-cornelia.eder@auva.at